

Gerichtliche Ehelösungen in Mecklenburg-Vorpommern

2015

Bestell-Nr.: A223 2015 00

Herausgabe: 23. Januar 2017
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	3
Gerichtliche Ehescheidungen 2015	3
Tabelle 1	4
<i>Grafik</i>	4
Tabelle 2	5
Tabelle 3	6
<i>Grafik</i>	6
Tabelle 4	7
<i>Grafik</i>	7
Tabelle 5	8
<i>Grafik</i>	8
Tabelle 6	9
<i>Grafik</i>	9
Tabelle 7	10
Tabelle 8	10
Fußnotenerläuterungen	11

Erläuterungen

Die Angaben in diesem Bericht beziehen sich auf die von den Amtsgerichten im Berichtsjahr erledigten Verfahren gerichtlicher Ehelösungen. Das sind Ehescheidungen und Urteile über Aufhebung und Nichtigkeit einer Ehe. Da die Aufhebungen/Nichtigkeiten zahlenmäßig sehr gering sind, wurde in der Darstellung ausschließlich auf Ehescheidungen eingegangen.

Dem Einigungsvertrag entsprechend findet in Mecklenburg-Vorpommern seit dem 3.10.1990 das Bürgerliche Gesetzbuch seine Anwendung. Demnach gilt bei Ehelösungen das Zerrüttungsprinzip. Einziger Scheidungsgrund ist das Scheitern der Ehe.

§ 1565 BGB (Gescheiterte Ehe)

(1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

(2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

§ 1566 BGB (Vermutung)

(1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.

(2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

Da der Anteil der einverständlichen Scheidung nach einjähriger Trennung sowie der Anteil der nicht einverständlichen Scheidung nach einjähriger Trennung von Gericht zu Gericht ganz erheblich schwankte, was auf die unterschiedlichen Rechtsansichten der Familiengerichte zurückzuführen war, kam es somit auch zu einer unterschiedlichen statistischen Erfassung der gerichtlichen Ehescheidungen.

Um eine einheitliche Zählpraxis zu erreichen, wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2003 bestimmt, dass alle Scheidungen nach einjähriger Trennung zu erfassen sind, ohne Unterscheidung, ob einverständlich oder nicht einverständlich. Somit entfällt die Position § 1565 Absatz 1 in Verbindung mit § 1566 Absatz 1 BGB.

Gerichtliche Ehescheidungen 2015

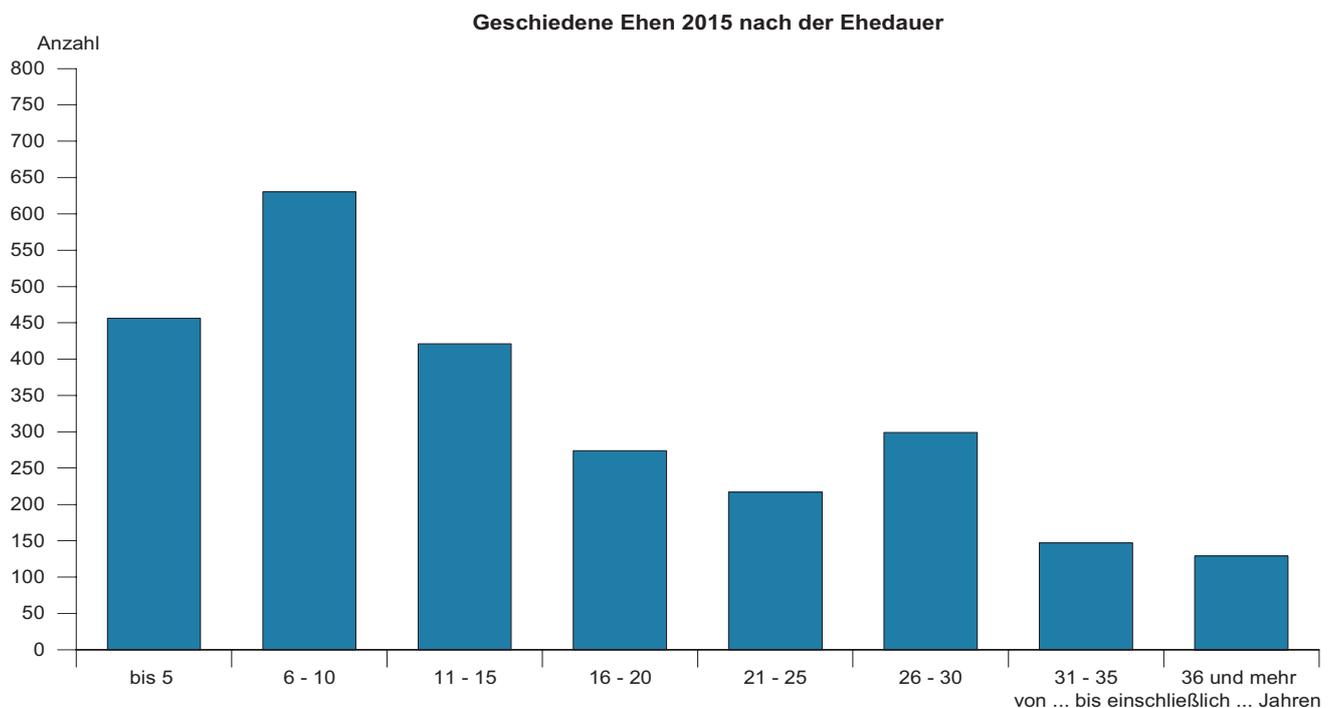
Im Jahr 2015 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 2 573 Ehen durch richterliches Urteil rechtskräftig geschieden. Das waren 16 Prozent (- 481) Scheidungen weniger als im Jahr zuvor. Die Tendenz der vergangenen Jahre zu einer längeren Ehedauer bis zur Scheidung setzte sich auch 2015 fort. Noch zu Beginn der 1990er Jahre nahm mit zunehmender Ehedauer die Scheidungshäufigkeit ab. So wurden zur damaligen Zeit mehr als 80 Prozent der Scheidungen innerhalb der ersten 15 Ehejahre vollzogen und lediglich 20 Prozent später. 2015 erfolgte die Trennung in 41 Prozent der Fälle erst nach einer Ehedauer von 16 und mehr Jahren.

Bei den im Jahr 2015 geschiedenen Ehen hatten in 53 Prozent der Fälle Frauen die Initiative ergriffen und die Scheidung eingereicht, lediglich in 36 Prozent der Verfahren waren die Ehemänner die treibende Kraft. Bei den übrigen 11 Prozent der Scheidungen verlangten beide Partner die Trennung. Damit ist in den vergangenen Jahren das Scheidungsverhalten der Ehepaare tendenziell gleich geblieben.

In 78 Prozent der Fälle lebten die Ehepartner bis zur Scheidung zumindest ein Jahr getrennt. Bei rund zwei Prozent wurde die Ehe schon vor Ablauf des Trennungsjahres geschieden. Jede fünfte Ehescheidung erfolgte erst nach einer Trennungszeit von drei Jahren.

Die Zahl der Ehescheidungsverfahren mit im Haushalt der Eltern lebenden minderjährigen Kinder ist 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 18 Prozent zurückgegangen. Zugleich sank auch die Zahl der von der Scheidung ihrer Eltern betroffenen Mädchen und Jungen um 37 Prozent auf insgesamt 1 761 Kinder. In 56 Prozent der Scheidungshaushalte lebten keine minderjährigen Kinder.

Tabelle 1		Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung nach Jahren									
		1995	2000	2005	2008	2009	2010	2012	2013	2014	2015
Lfd. Nr.	Merkmal	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Anzahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehescheidung	3 128	3 951	3 858	3 195	3 221	3 238	3 276	2 903	3 054	2 573
2	Ehescheidungen je 10 000 Einwohner 1)	17,2	22,3	22,6	19,2	19,5	19,7	20,5	18,2	19,1	16,0
Geschiedene Ehen nach Ehedauer											
Von ... bis einschließlich ... Jahren											
3	bis 5	408	394	540	454	522	597	527	553	558	456
4	6 - 10	1 304	733	763	672	703	652	777	665	739	630
5	11 - 15	646	1 189	559	390	442	419	519	410	476	421
6	16 - 20	417	775	896	578	414	355	299	301	351	274
7	21 - 25	224	477	570	552	577	611	468	356	284	217
8	26 - 30	73	250	309	303	308	329	333	327	329	299
9	31 - 35	38	82	152	170	162	179	221	182	170	147
10	36 und mehr	18	51	69	76	93	96	132	109	147	129
Geschiedene Ehen nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder dieser Ehen											
11	Ohne Kinder	805	1 628	1 968	1 857	1 914	1 883	1 826	1 590	1 621	1 429
12	1 Kind	1 257	1 357	1 203	834	840	866	873	805	847	641
13	2 Kinder	878	796	574	414	388	414	477	418	485	414
14	3 Kinder	150	129	79	65	59	62	86	71	84	72
15	4 Kinder	38	31	25	17	17	8	10	12	9	13
16	5 und mehr Kinder	-	10	9	8	3	5	4	7	8	4
17	Anzahl der betroffenen Kinder insgesamt	3 639	3 517	2 737	1 972	1 880	1 943	2 148	1 940	2 149	1 761

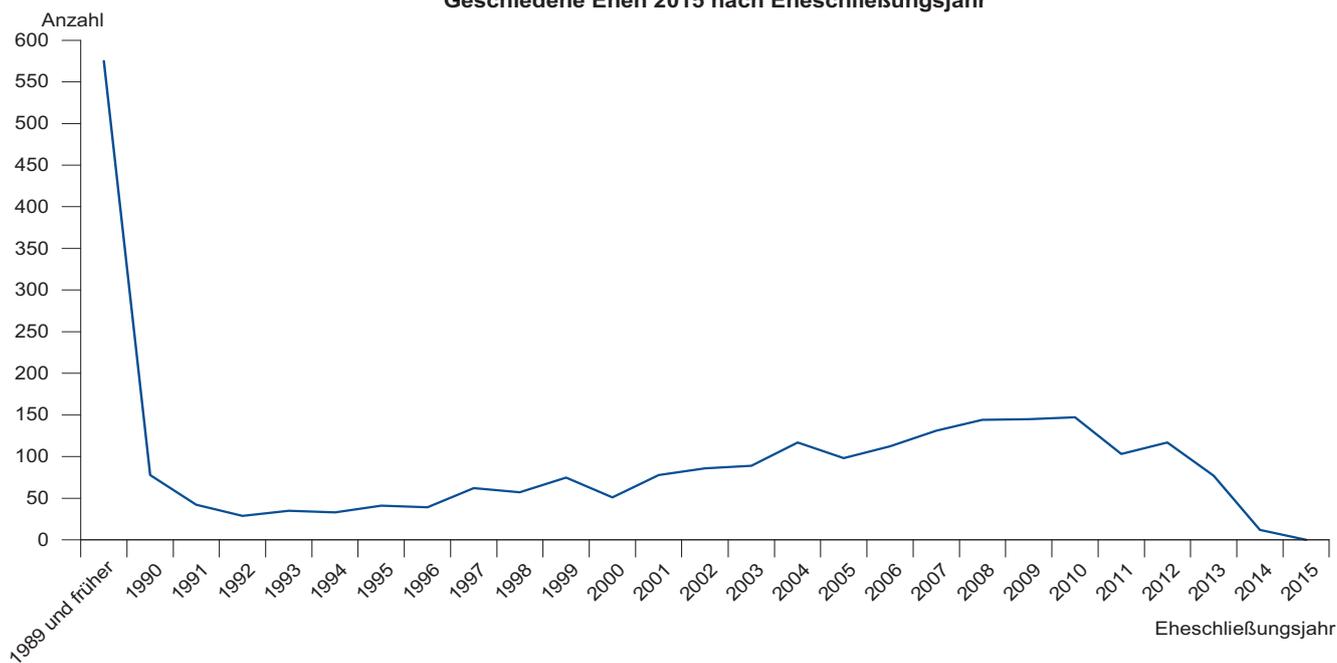


(c) StatA MV

Tabelle 2		Geschiedene Ehen 2015 nach rechtlicher Grundlage, Antragsteller und Eheschließungsjahr				
		Insgesamt	Davon			
Lfd. Nr.	Antragsteller		vor einjähriger Trennung	nach einjähriger Trennung	nach dreijähriger Trennung	aufgrund anderer Vorschriften
1	2	3	4	5	6	7
Nach Antragsteller						
1	Mann ohne Zustimmung der Frau	23	-	17	6	-
2	Mann mit Zustimmung der Frau	891	14	695	182	-
3	Frau ohne Zustimmung des Mannes	34	1	24	9	-
4	Frau mit Zustimmung des Mannes	1 342	29	1 044	268	1
5	Beide	283	5	223	55	-
6	Insgesamt	2 573	49	2 003	520	1
Nach Eheschließungsjahr						
7	2015	-	-	-	-	-
8	2014	12	-	12	-	-
9	2013	77	4	72	-	1
10	2012	117	3	114	-	-
11	2011	103	4	96	3	-
12	2010	147	-	133	14	-
13	2009	145	5	113	27	-
14	2008	144	2	122	20	-
15	2007	131	2	107	22	-
16	2006	112	3	94	15	-
17	2005	98	3	85	10	-
18	2004	117	1	95	21	-
19	2003	89	2	67	20	-
20	2002	86	-	65	21	-
21	2001	78	2	64	12	-
22	2000	51	1	42	8	-
23	1999	75	-	56	19	-
24	1989	57	4	40	13	-
25	1997	62	-	44	18	-
26	1996	39	1	33	5	-
27	1995	41	-	34	7	-
28	1994	33	2	19	12	-
29	1993	35	-	26	9	-
30	1992	29	1	22	6	-
31	1991	42	1	30	11	-
32	1990	78	1	54	23	-
33	1989 und früher	575	7	364	204	-
34	Insgesamt	2 573	49	2 003	520	1

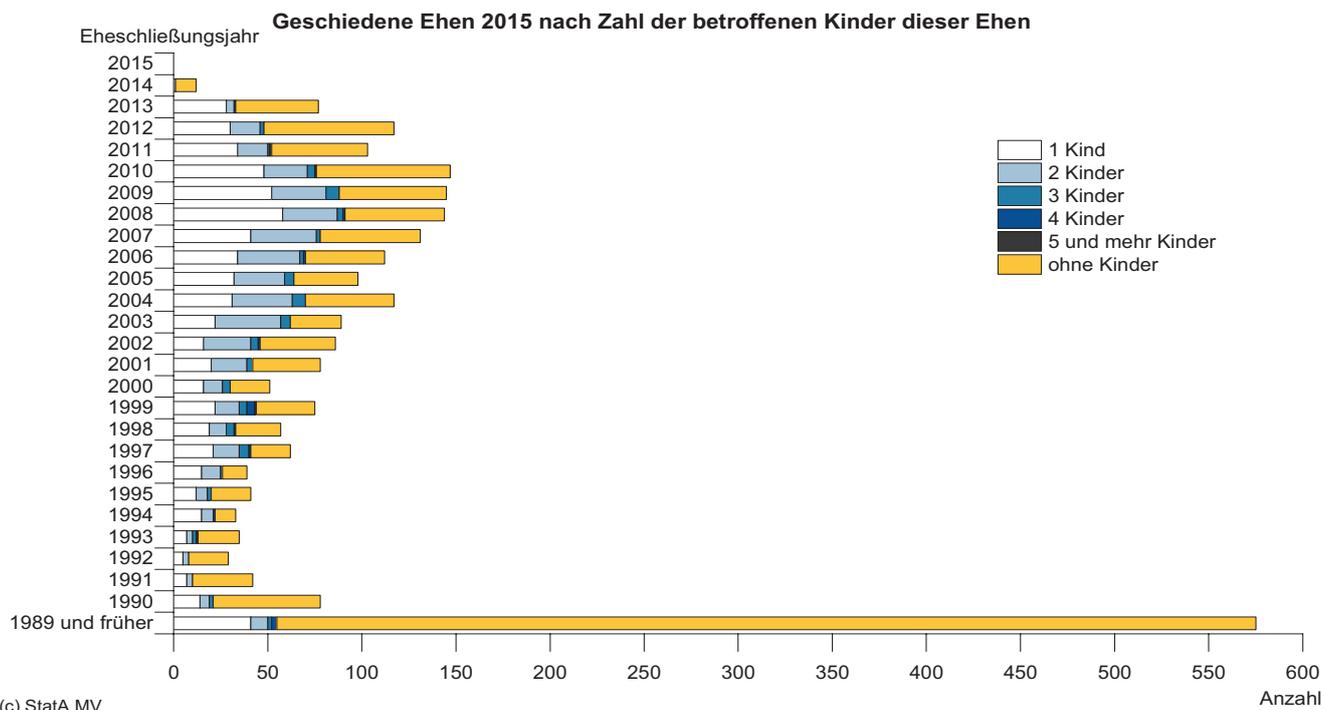
Tabelle 3		Geschiedene Ehen 2015 nach Zahl der betroffenen Kinder und Eheschließungsjahr							
Lfd. Nr.	Eheschließungsjahr	Insgesamt	Davon					Gesamtzahl der Kinder	
			ohne Kinder	nach Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder 2) dieser Ehen					
				1	2	3	4		5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2015	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2014	12	11	1	-	-	-	-	1
3	2013	77	44	28	4	1	-	-	39
4	2012	117	69	30	16	2	-	-	68
5	2011	103	51	34	16	1	-	1	76
6	2010	147	71	48	23	4	-	1	112
7	2009	145	57	52	29	7	-	-	131
8	2008	144	53	58	29	3	1	-	129
9	2007	131	53	41	35	2	-	-	117
10	2006	112	42	34	33	2	1	-	110
11	2005	98	34	32	27	5	-	-	101
12	2004	117	47	31	32	7	-	-	116
13	2003	89	27	22	35	5	-	-	107
14	2002	86	40	16	25	4	1	-	82
15	2001	78	36	20	19	3	-	-	67
16	2000	51	21	16	10	4	-	-	48
17	1999	75	31	22	13	4	4	1	81
18	1998	57	24	19	9	4	1	-	53
19	1997	62	21	21	14	5	1	-	68
20	1996	39	13	15	10	1	-	-	38
21	1995	41	21	12	6	2	-	-	30
22	1994	33	11	15	6	-	1	-	31
23	1993	35	22	7	3	2	-	1	25
24	1992	29	21	5	3	-	-	-	11
25	1991	42	32	7	3	-	-	-	13
26	1990	78	57	14	5	2	-	-	30
27	1989 und früher	575	520	41	9	2	3	-	77
28	Insgesamt	2 573	1 429	641	414	72	13	4	1 761

Geschiedene Ehen 2015 nach Eheschließungsjahr



(c) StatA MV

Tabelle 4		Geschiedene Ehen 2015 nach Altersgruppen der Ehepartner und Ehedauer								
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Ehedauer von ... bis einschließlich ... Jahren							
			bis 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35	36 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Männer										
1	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	20 - 25	6	6	-	-	-	-	-	-	-
3	25 - 30	113	90	22	1	-	-	-	-	-
4	30 - 35	254	118	122	14	-	-	-	-	-
5	35 - 40	365	93	165	94	13	-	-	-	-
6	40 - 45	371	53	125	113	64	15	1	-	-
7	45 - 50	476	40	91	88	99	95	62	1	-
8	50 - 55	486	24	58	73	56	68	158	47	2
9	55 - 60	260	12	32	17	20	21	49	76	33
10	60 - 70	200	16	14	17	16	13	23	19	82
11	70 und mehr	42	4	1	4	6	5	6	4	12
12	Insgesamt	2 573	456	630	421	274	217	299	147	129
Frauen										
13	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	20 - 25	27	22	5	-	-	-	-	-	-
15	25 - 30	205	144	60	1	-	-	-	-	-
16	30 - 35	358	118	187	52	1	-	-	-	-
17	35 - 40	411	77	168	132	33	1	-	-	-
18	40 - 45	382	36	98	100	92	53	3	-	-
19	45 - 50	449	19	53	62	89	96	129	1	-
20	50 - 55	393	17	38	44	35	46	121	89	3
21	55 - 60	209	13	12	23	10	15	35	46	55
22	60 - 70	122	8	8	7	14	4	9	10	62
23	70 und mehr	17	2	1	-	-	2	2	1	9
24	Insgesamt	2 573	456	630	421	274	217	299	147	129



(c) StatA MV

Tabelle 5			Geschiedene Ehen 2015 nach Altersgruppen der Ehepartner										
Lfd. Nr.	Männer		Frauen im Alter von ... bis unter ... Jahren										
	im Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 70	70 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	20 - 25	6	-	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-
3	25 - 30	113	-	14	80	17	2	-	-	-	-	-	-
4	30 - 35	254	-	5	90	125	21	8	3	1	-	1	-
5	35 - 40	365	-	2	22	150	155	30	3	2	-	1	-
6	40 - 45	371	-	1	9	47	150	129	27	7	1	-	-
7	45 - 50	476	-	-	4	10	52	148	210	37	14	1	-
8	50 - 55	486	-	-	-	8	19	52	161	208	32	6	-
9	55 - 60	260	-	-	-	-	7	10	28	103	91	20	1
10	60 - 70	200	-	-	-	1	4	3	16	29	65	79	3
11	70 und mehr	42	-	-	-	-	1	1	1	6	6	14	13
12	Insgesamt	2 573	-	27	205	358	411	382	449	393	209	122	17

Geschiedene Ehen 2015 nach Altersgruppen der Ehepartner und Geschlecht

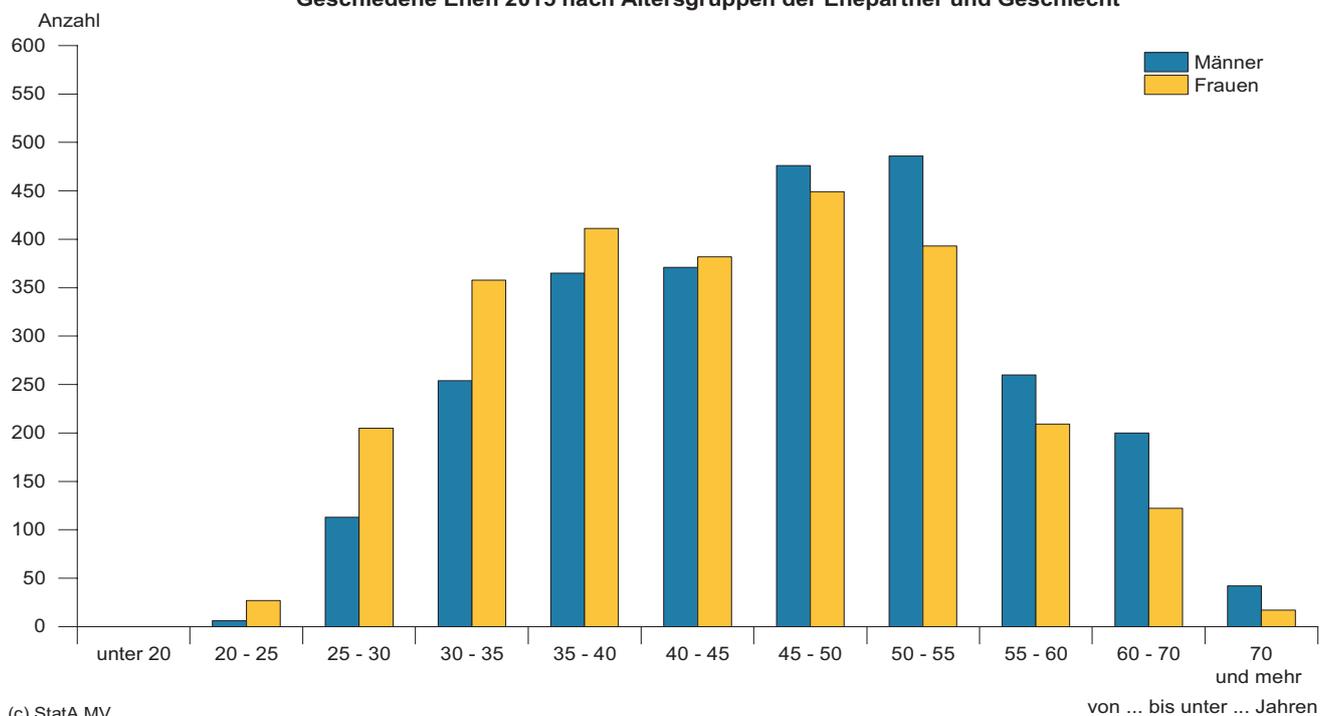
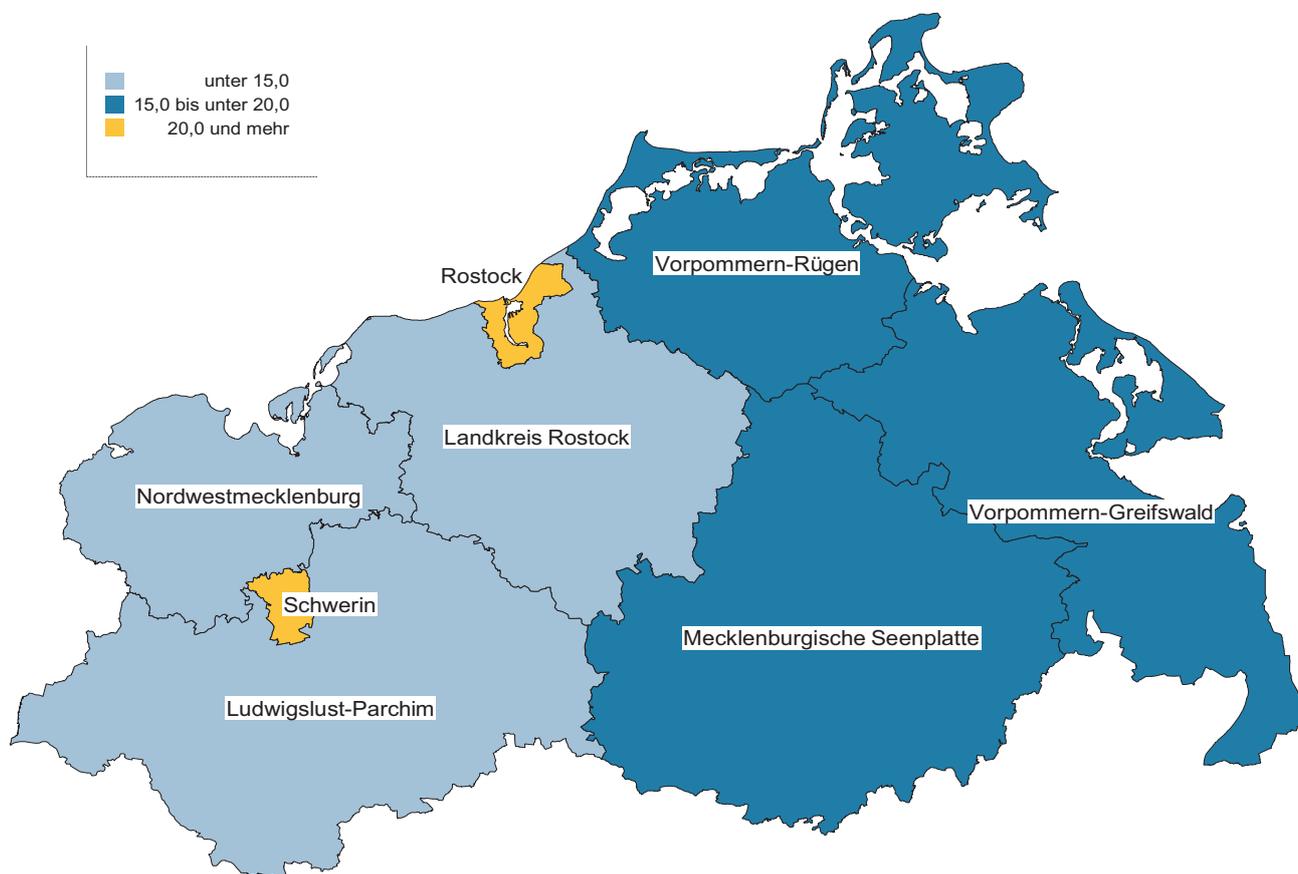


Tabelle 6		Geschiedene Ehen 2015 nach dem Antragsteller und Kreisen						
		Geschiedene Ehen		Antragsteller				beide
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Mann ohne	Mann mit	Frau ohne	Frau mit	
				Zustimmung der Frau		Zustimmung des Mannes		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	488	23,7	5	217	4	262	-
2	Schwerin	262	27,0	2	74	3	129	54
3	Mecklenburgische Seenplatte	441	16,8	1	145	3	226	66
4	Landkreis Rostock	218	10,2	2	73	2	94	47
5	Vorpommern-Rügen	379	16,9	4	115	8	181	71
6	Nordwestmecklenburg	196	12,5	-	62	3	113	18
7	Vorpommern-Greifswald	359	15,1	6	125	8	196	24
8	Ludwigslust-Parchim	230	10,7	3	80	3	141	3
9	Mecklenburg-Vorpommern	2 573	16,0	23	891	34	1 342	283

Geschiedene Ehen 2015 je 10 000 Einwohner nach Kreisen



(c) StatA MV

Tabelle 7		Geschiedene Ehen 2015 nach Zahl der betroffenen Kinder und Kreisen							
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon					Gesamtzahl der Kinder	
			ohne Kinder	Nach Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder 2) dieser Ehen					
				1	2	3	4		5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Rostock	488	285	128	64	8	3	-	292
2	Schwerin	262	152	58	43	8	-	1	173
3	Mecklenburgische Seenplatte	441	250	109	62	16	3	1	300
4	Landkreis Rostock	218	110	54	45	8	1	-	172
5	Vorpommern-Rügen	379	210	96	60	10	3	-	258
6	Nordwestmecklenburg	196	95	54	38	8	-	1	160
7	Vorpommern-Greifswald	359	214	80	56	7	2	-	221
8	Ludwigslust-Parchim	230	113	62	46	7	1	1	185
9	Mecklenburg-Vorpommern	2 573	1 429	641	414	72	13	4	1 761

Tabelle 8		Geschiedene Ehen 2015 nach Ehedauer und Kreisen						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon mit einer Ehedauer von ... bis einschließlich ... Jahren					26 und mehr
			bis 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	488	83	134	70	55	35	111
2	Schwerin	262	57	70	47	25	18	45
3	Mecklenburgische Seenplatte	441	72	100	75	48	37	109
4	Landkreis Rostock	218	47	51	28	23	18	51
5	Vorpommern-Rügen	379	73	86	64	42	27	87
6	Nordwestmecklenburg	196	23	56	31	28	20	38
7	Vorpommern-Greifswald	359	65	90	63	29	27	85
8	Ludwigslust-Parchim	230	36	43	43	24	35	49
9	Mecklenburg-Vorpommern	2 573	456	630	421	274	217	575

Fußnotenerläuterungen

- 1) Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres; ab 2012: Basis sind die Zensusergebnisse vom 9.5.2011
- 2) einschließlich der legitimierten Kinder